

VERLEIHUNG DES HANS BOBEK-PREISES 2005 UND DES FÖRDERUNGSPREISES DER ÖGG 2005

Die beiden Preise wurden in Band 146/2004 der „Mitteilungen“ ausgeschrieben.

Bis zum 1. November 2005 lagen für den Hans BOBEK-Preis sieben Einreichungen, für den Förderungspreis der ÖGG drei Einreichungen vor.

Nach Begutachtung durch Experten ermittelte die Jury am 17. November 2006 die Preisträger einstimmig. Die Preisverleihungen fanden am 14. Dezember 2006 im Hörsaal 5A des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien statt.

Die Österreichische Geographische Gesellschaft verlieh aufgrund eines Beschlusses der Jury den **Hans-BOBEK-Preis 2005** Frau Mag. Dr. Petra KOHLER für ihre an der Universität Innsbruck approbierte Dissertation „*Ökonomische Transformation und Fragmentierung der urbanen Struktur von Mexiko Stadt. Zur Maßstäblichkeit post-moderner Stadtentwicklungsprozesse*“ in Würdigung einer außerordentlich beeindruckenden und inspirierenden Arbeit der Stadtgeographie, die durch ihre Methodik und Genauigkeit im Umgang mit Begriffen und Konzepten eine herausragende wissenschaftliche Leistung darstellt.

Den **Förderungspreis der ÖGG für das Jahr 2005** erhielt Herr Mag. Harald TOMBERGER für seine an der Universität Wien approbierte Diplomarbeit „*Computergestützte Methoden zur Untersuchung historischer Globen. Techniken zur digitalen Erfassung sowie die Entwicklung einer Software für die Analyse*“ in Würdigung einer weit über dem Niveau üblicher Diplomarbeiten liegenden wissenschaftlichen Untersuchung, die methodisch hervorragend konzipiert erstmals alle derzeit verfügbaren Verfahren der Datenerfassung vergleichend behandelt und den Prototyp einer Software entwickelt.

Im Anschluss an die Preisverleihungen ehrte die Österreichische Geographische Gesellschaft Mitglieder mit langjährigen Mitgliedschaften.

Die akademische Feier klag mit einem Adventbuffet aus, das die Österreichische Geographische Gesellschaft gemeinsam mit dem Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien veranstaltete.

Chr. STAUDACHER
Präsident

I. KRETSCHMER
Ehrenpräsidentin